Vorbeugen, heilen, verjüngen durch eine Schweizer Badekur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774572

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorbeugen, heilen, verjüngen durch eine

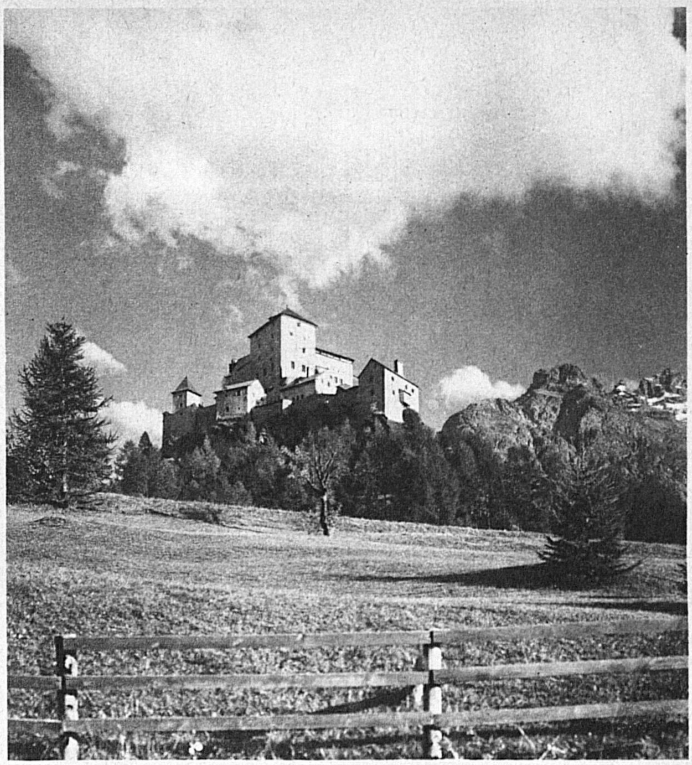
Schweizer Badekur

In den langen Wintermonaten sammeln sich im Körper Schlacken an. Wer der Abnützung aller Organe nicht durch Sport entgegenwirken kann, dem kommt nie das Älterwerden so deutlich zum Bewusstsein wie am Ausgang dieser Jahreszeit. Aber auch der sportliche Mensch hat auf die Erhaltung seiner Energien bedacht zu sein. Eine ganze Anzahl von den schweizerischen Badekurorten eröffnen ihre Saison schon im Frühling, einzelne sind überhaupt das ganze Jahr hindurch offen. Sie bieten nicht nur ausgezeichnete Quellen, sondern auch die Vorzüge des Schweizer Klimas. Wer der Krankheit und dem vorzeitigen Altern vorbeugen, wer für Krankheiten Heilung finden und wer sich verjüngen will, entschliesse sich für eine Frühjahrskur in einem Schweizer Heilbad.

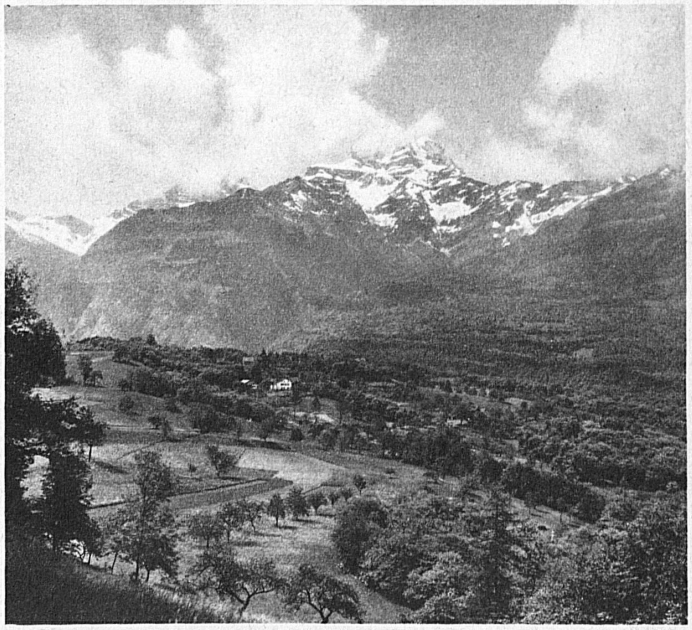
Quellbrunnen in Baden bei Zürich. Baden besitzt die mineralreichste Schwefel-Kochsalzquelle Europas (48° Celsius)

Thermalwasser-Strahlmassage in Bad Ragaz. Dank dem Wasserreichtum seiner Quelle durchströmt das Heilwasser Tag und Nacht in grosser Fülle alle Bäder

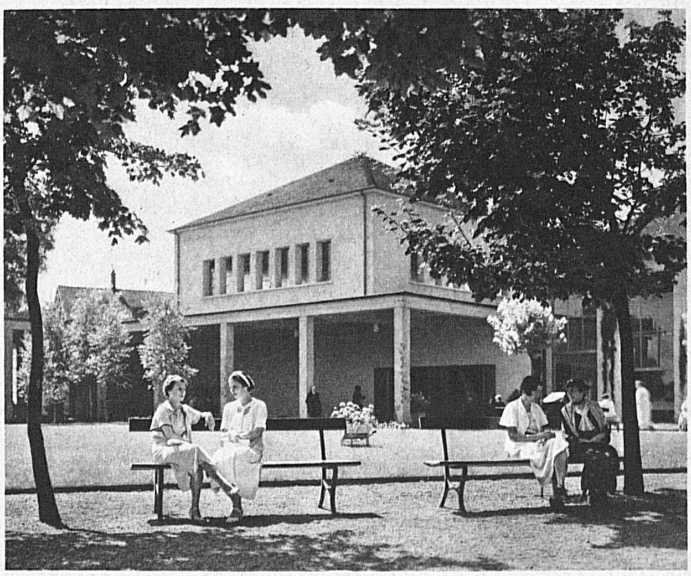
Phot.: Brandt, Feuerstein, Photoglob Wehrli & Vouga, Würgler, Zimmermann



Über dem grössten Heilbad der Schweiz, Bad Schuls-Tarasp-Vulpera im Unterengadin, erhebt sich auf freier Anhöhe stolz die Burg Tarasp



Solbad Bex im Rhonetal, ein wunderbar geschützter Frühlings-, Sommer- und Herbstkurort am Fuss der Waadtländer Alpen, gegenüber der Dent du Midi



Kurbrunnen, Wandelhalle mit Gradierwand, Konzertsaal und Kurgarten vom Solbad Rheinfelden gehören zu den schönsten Kurortanlagen der Schweiz